



Die Ofenmacher e. V.

Rauchfreie Küchenöfen statt offenes Feuer

Stand April 2018

Amtsgericht München
Vereinsregister
VR 202861

IBAN: DE88 8306 5408 0004 0117 40
BIC: GENODEF1SLR
Deutsche Skatbank

www.ofenmacher.org

Traditionelle Küche in Entwicklungsländern



Äthiopien



Nepal



Ein Problem für 3 Milliarden Menschen

- Weltweit kochen **3 Milliarden Menschen*** Tag für Tag ihr Essen am offenen Feuer.
- Die Schadstoffkonzentrationen sind **20-100x höher*** als die üblichen Grenzwerte.
- Mehr als **4 Millionen Menschen*** sterben jährlich an den Folgen der dauernden Rauch-Exposition (Indoor Air Pollution).
- Indoor Air Pollution steht an **4. Stelle*** unter den Gesundheitsrisiken in Entwicklungsländern.
- Mehr als **10.000 schwere Brandunfälle/Jahr**** alleine in Nepal

* WHO, Welt-Gesundheitsorganisation

** eigene Abschätzung



Ein Problem für die Umwelt

- Weltweit werden durch Kochen am offenen Feuer **1 Milliarde Tonnen CO₂** pro Jahr emittiert
- Dabei werden **500-700 Millionen Tonnen Holz** verbrannt.
- Aufforstung erfolgt im Allgemeinen nicht



Die Idee – Rauchfreie Öfen

- Aus einfachen und meist vorhandenen Materialien
- Werden vor Ort hergestellt und eingebaut
- Erfahrene Ofenbauer setzen den Herd auf und leiten in der Benutzung an.
- Hausbesitzer und Hausfrauen zahlen einen kleinen Beitrag und werden in die Arbeit mit einbezogen.
- Ein Ofen kostet nur ca. 10-20 Euro



Ausbildung der Ofenbauer

- 1-2-wöchiges Training
- Arbeitsplätze für einheimische Ofenbauer
- > 50% Frauen



Bekanntmachen und Aufklären



Vor allem die
Frauen
erkennen den
Nutzen



Die Vorteile

- Weniger Unfallgefahr
- Weniger Reizung von Augen und Atemwegen
- Vermeidung von Gesundheitsrisiken wie Bronchialleiden, arterielle Gefäßerkrankungen, Karzinome
- Weniger CO₂-Ausstoß (ca. 50%)
- Reduzierter Holzverbrauch
- Sauberer Küchenraum
- Arbeitsplätze



Der Verein

Die Ofenmacher sind gemeinnützig

- wir arbeiten ehrenamtlich.
- wir organisieren und unterstützen den Bau von Öfen.
- wir bilden aus, definieren Projekte, monitoren Ergebnisse.
- wir verantworten die Mittelverwendung und geben Rechenschaft.
- Alle Spenden werden zu 100 Prozent an die Projekte weitergeleitet.

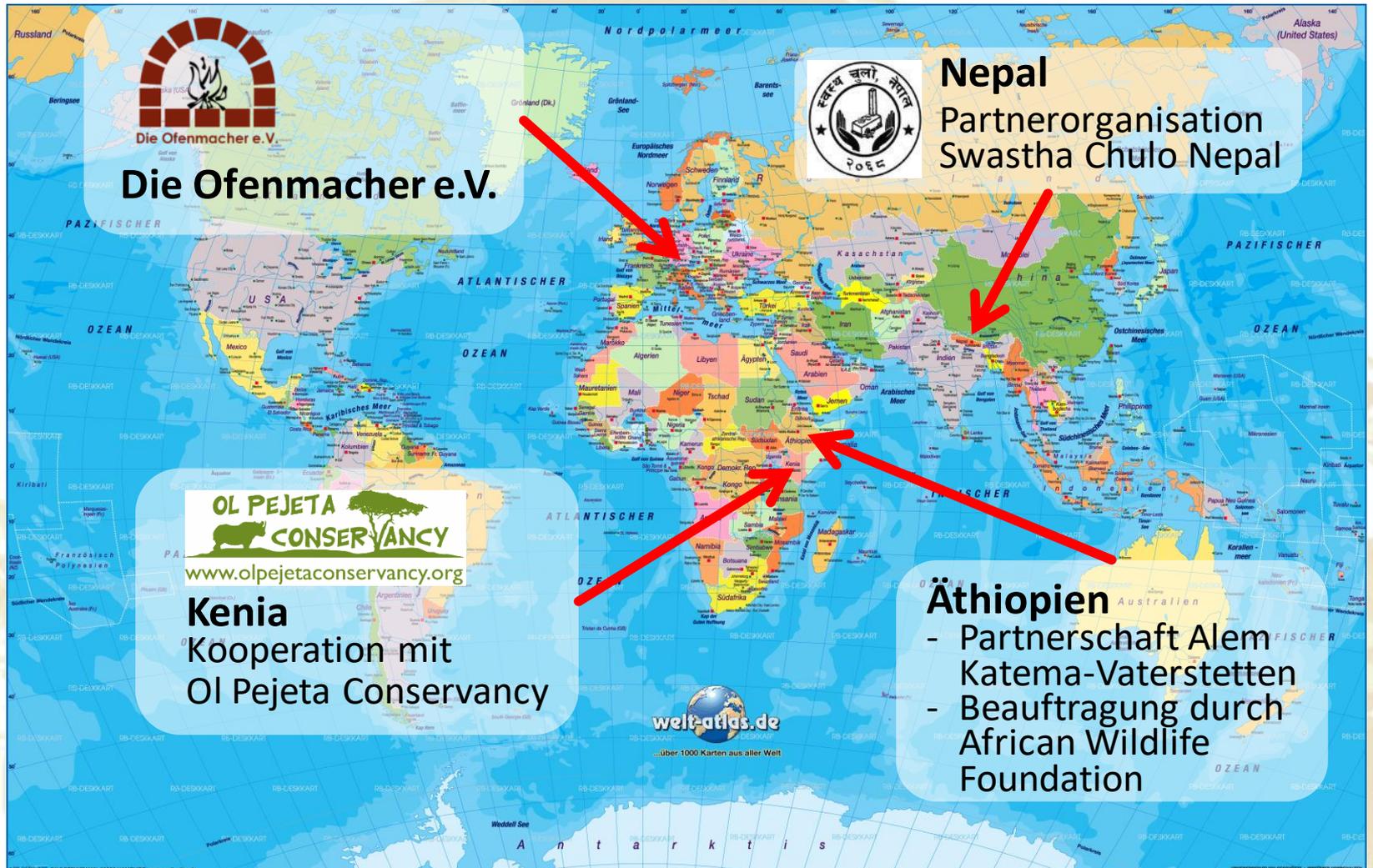
Hilfe zur Selbsthilfe

- Die Öfen werden von einheimischen Ofenbauern erstellt.
- Die Organisation der Projekte erfolgt durch Einheimische.
- Die lokalen Regierungen sind in die Projekte eingebunden.

Nachhaltigkeit:

- Verwendung lokaler Materialien wie Lehm, Sand
- Einfache, robuste und jeweils selbstständig umsetzbaren Technik
- 50% CO₂ Einsparung pro Ofen und ca. 250kg Holz/a

Projekte



Nepal

27 Mio. Einwohner
Jährlich:
Tote durch IAP: 19.500
davon Kinder: 4.500

Stand

- 62.153 gebaute Öfen (März 2018)
- Aktiv in 17 Distrikten mit über 100 Ofenbauern
- CO₂-Projekt in den Distrikten Dolakha, Kavre, Ramechhap (ca. 10.000 Öfen)
- Distrikte Pyuthan, Gulmi, Arghakhanchi, Lamjung exklusiv; Ziel: „rauchfrei“ bis 2017 (Vertrag mit AEPC)



Anita Badal,
Geschäftsführerin
Swastha Chulo Nepal

Organisation in Nepal

- Partner-Organisation Swastha Chulo* Nepal (NGO)
- Registriert und genehmigt beim Social Welfare Council seit Juni 2011
- Beauftragung, Steuerung und Bezahlung der Ofenbauer

* „Gesunder Ofen“

Kenia

43 Mio. Einwohner
 Jährlich:
 Tote durch IAP: 15.700
 davon Kinder: 8.300

Stand

- Weiterentwicklung des Nepal-Ofens für die spezifischen Anforderungen in Laikipia
- Kooperation mit Ol Pejeta Conservancy
- 628 gebaute Öfen in den Gemeinden rund um Ol Pejeta (März 2018)

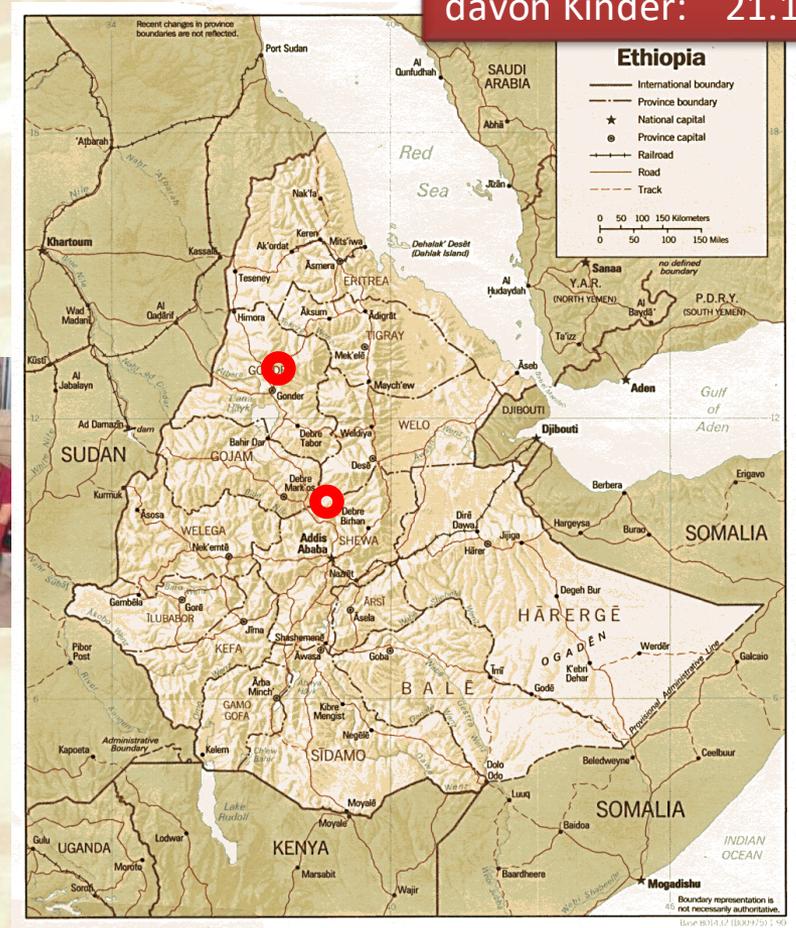


Äthiopien

95 Mio. Einwohner
 Jährlich:
 Tote durch IAP: 45.700
 davon Kinder: 21.100

Stand

- Entwicklung eines speziell auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichteten Lehmofens
- Alem Ketema & Merhabete Woreda. Partner: Lokale Association
- Debarq, Simien Mountains. Partner: African Wildlife Foundation
- 1795 Öfen gebaut (März 2018)



Wie wird ein Ofen gebaut?



**Video:
Beispiel
Chigir Fечи,
Äthiopien**

Amesignalew
(Vielen Dank,
Asante sana,
Danyebat)



Rauchfreie Küchenöfen
statt offenes Feuer

Wie wird ein Ofen gebaut?



**Beispiel
Chigir Fечи,
Äthiopien**

Lehm mischen



Herstellung der Ziegel



Die Lehmziegel werden an der Luft getrocknet



Der Grundriss wird ausgemessen



Der Ofen wird aus Lehm geformt



Der Ofen wird aus Lehm geformt



Einpassen der Töpfe



Kanäle und Öffnungen werden geschnitten



Rauchabzug aus Ringsteinen



Rauchabzug nach außen



Fertig



Der Ofen in Betrieb



Der Rauch geht nach draußen

